



KunstHaus Potsdam e.V.  
Ulanenweg 9  
14469 Potsdam

T 0331. 2008086  
F 0331. 2002890

www.kunsthhaus-potsdam.de  
info@kunsthhaus-potsdam.de

Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V. Ulanenweg 9, 14469 Potsdam

## Presseinformation / Oktober 2011

### Michael Ruetz „THE FAMILY OF DOG – la condition canine“ - Fotografie 1958 – 2011

Ausstellung vom 22. Okt. bis 4. Dez. 2011

Abb.: © Michael Ruetz, Narziss 1971



Michael Ruetz kultiviert das Dokument als künstlerische Ausdrucksform und konzentriert sich seit 1987 ausschließlich auf Langzeit-Beobachtungen und -dokumentationen, die sich in allen Fällen über Jahrzehnte hinziehen. Ihr Grundthema ist die Zeit. – Diese Projekte sind frei von Rücksicht auf den volatilen Kunstmarkt und die schnell wechselnden, photographischen und Medien-Moden. Sie beruhen auf einem langen, intensiven, *unverwandten* Blick. Das Motto könnte sein, was Max Beckmann in seinem Tagebuch notierte: *Willst das Unsichtbare Du fassen, dringe, so tief Du kannst, ein in das Sichtbare. Oder: Bei inständiger Betrachtung gibt der Gegenstand sein Geheimnis von selber preis.*

Auch **THE FAMILY OF DOG** ist ein solches Langzeit-Projekt. Dieser Bilderzyklus kam in fünf Jahrzehnten durch Persistenz, Sammeln und geduldiges Beobachten zustande. Er zeigt in vier Kapiteln: 1. MONDO CANE, 2. THE DOG OF THE FAMILY, 3. THAT DOGGONE TV, 4. THE DYING, die Grundmöglichkeiten der hündischen Existenz von Hunden. Im Kunsthaus Potsdam wird aus räumlichen Gründen nur eine sehr kleine Auswahl aus dem Gesamtcorpus gezeigt. Das gleichnamige, erheblich umfangreichere Buch erscheint Mitte 2012 im Verlag Gerd Steidl.

**Michael Ruetz** wurde 1940 Berlin geboren. Studium in Freiburg, München und Berlin: Sinologie als Hauptfach, dazu Japanologie und Publizistik. 1975 externes Examen bei Otto Steinert u. Willy Fleckhaus, Folkwangschule, Essen. 1969—1973 Mitglied der Stern-Redaktion in Hamburg. Langjährige Aufenthalte (insges. 12 Jahre) in Italien, Australien und den USA. 2002 Organisation der großen Retrospektive von Hajek-Halke im Centre Pompidou, Paris. Michael Ruetz erhielt 1969 den Deutschen Design-Preis, 1979 den Otto-Steinert-Preis und 1981 den Villa-Massimo-Preis. Von 1983 bis 2005 war er ordentlicher Professor für Kommunikationsdesign an der HBK Braunschweig. Er ist Mitglied der DGPh, der GDL/Deutsche Foto Akademie, sowie der Akademie der Künste, Berlin. Im Mai 2002 wurde er in den Ordre des arts et lettres durch den französischen Kulturminister Jean-Jacques Aillagon in Paris berufen.

Eröffnung	<b>Samstag, 22. Oktober 2011, 16 Uhr</b>
Begrüßung	<b>Renate Grisebach</b> , Vorsitzende Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V. <b>Christian Schultz</b> , stellvertretender Direktor Credit Suisse (Deutschland) AG
Einführung	<b>Prof. Dr. Peter Raue</b> , Rechtsanwalt
Ausstellungsdauer	<b>22. Oktober bis 04. Dezember 2011</b>

Öffnungszeiten	<b>Mittwoch 11 – 18 Uhr, Donnerstag/Freitag 15 – 18 Uhr, Samstag/Sonntag 12 – 17 Uhr und nach Vereinbarung</b>
----------------	--

Wir danken der Credit Suisse (Deutschland) AG und der Stadt Potsdam für die freundliche Unterstützung